



öffentliche Sitzungsvorlage

Haupt- und Finanzausschuss am 30.01.2025

Amt: 37 Amt für Brand- und Katastrophenschutz
Verantwortlich: Herr Fackler
Vorlagennummer: 2025/37/037

TOP 1

Bekanntgabe einer dringlichen Anordnung gemäß Art. 37 Abs. 3 GO; Vergabe des Auftrags zur Lieferung von zwei Mannschaftstransportfahrzeugen für die Feuerwehr Kempten

Sachverhalt:

1. Ausgangslage

Aufgrund eines Unfallschadens sind die Mannschaftstransportwagen (MTW) der Kemptener Stadtteilfeuerwehren am Stadtweiher und Leubas zu ersetzen. Das Amt für Brand- und Katastrophenschutz der Stadt Kempten (Allgäu) hat deshalb das Verfahren einer EU-weiten Ausschreibung nach VgV angestoßen, um zwei baugleiche Mannschaftstransportwagen gemäß den Vorgaben des Bayerischen Staatsministerium des Innern zu beschaffen.

Bei der Regierung von Schwaben wurde ein Zuschussantrag gestellt. Dieser wurde von der Regierung von Schwaben ohne weitere spezielle Auflagen genehmigt. Es ist somit für die beiden Mannschaftstransportfahrzeuge insgesamt ein *pauschaler Zuschuss* in Höhe von *35.880 Euro* genehmigt.

2. Ausschreibung:

In Abstimmung mit den beiden Freiwilligen Feuerwehren wurde ein detailliertes Leistungsverzeichnis erstellt und die Mannschaftstransportwagen schlussendlich ausgeschrieben. Seitens des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz wurde darauf geachtet, dass eine größtmögliche Neutralität gewahrt wird und kein Hersteller und kein spezielles Produkt bevor- bzw. benachteiligt wird.

Die *Submission* erfolgte zum 21.11.2024

Es lag insgesamt nur ein Angebot zur Prüfung vor. Für die beiden ausgeschriebenen Transporterfahrgerüste hat die Firma MAN Truck + Bus Deutschland GmbH ein Angebot abgegeben. Angebote für den Ausbau der beiden Transporterfahrgerüste wurden nicht abgegeben.

Das vorliegende Angebot wurden vom Amt 37 überprüft. Es entspricht den formalen Vorgaben der Ausschreibung.

3. Ergebnis nach der Auswertung durch das Amt 37:

Nach Auswertung der Angebotsunterlagen und Abstimmung mit der Freiwilligen Feuerwehr ergibt sich folgendes Ausschreibungsergebnis:

- Für die Lieferung von zwei Transporterfahrgeräten für den Ausbau von zwei MTW hat die MAN Truck + Bus Deutschland GmbH ein wirtschaftliches Angebot in Höhe von 133.280 € (brutto) inkl. der ausgeschriebenen Optionen abgegeben.

4. Bewertung der Angebotssituation:

Da für den Ausbau der beiden Fahrgeräten kein Angebot vorliegt wurden div. Firmen am Markt kontaktiert und zu den Gründen befragt, weshalb keine Beteiligung am Ausschreibungsverfahren erfolgte. Mehrfach genannt wurden insbesondere die nachstehenden zwei Begründungen:

- Auf lange Zeit ausgelastete Produktionskapazitäten (Auftragsbücher sind bei den Ausbauern z.T. für die nächsten zwei Jahre voll).
- Fehlende Personalkapazitäten

Die Alternative einer Aufhebung der Ausschreibung und ein erneuter Versuch, doch noch für das zweite Teillos ein Angebot zu erhalten, erbringt nach Einschätzung des Amt 37 weder zeitlich noch finanziell Vorteile.

Gemäß der Entscheidung in den vergangenen HFA Sitzungen zur Haushaltsplanaufstellung 2025 werden somit Haushaltsmittel für das Jahr 2026 bereitgestellt, um den Ausbau der beiden Fahrzeuge zu organisieren. Es handelt sich hierbei um Sitzbänke, Systemböden, Bleche, Sondersignalanlage, Digitalfunkanlage, Verkleidungen von Böden, Wänden und des Hecks, Material zum Ausbau des Fahrzeugheck, usw.

Dringliche Anordnung:

Gemäß dem Vortrag und Ankündigung von Hr. Fackler (Amtsleiter Amt 37) im Haupt- und Finanzausschuss am 11.11.2024 wurde der Auftrag zur Lieferung der beiden Fahrgeräten zum Ausbau von Mannschaftstransportwagen per dringlicher Anordnung an die Firma MAN Truck + Bus Deutschland GmbH entsprechend des vorliegenden Angebots zum Gesamtpreis in Höhe 133.280 € (brutto) inkl. der ausgeschriebenen Optionen vergeben.

Die Verwaltung erhält den Auftrag, alle weiteren Schritte zum Ausbau der beiden Fahrzeuge im Jahr 2025 in die Wege zu leiten. Die Umsetzung und haushaltsrechtliche Abwicklung des Ausbaus soll gemäß der aktuellen Haushaltsplanung im Jahr 2026 erfolgen.

Der Haupt- und Finanzausschuss wird um Kenntnisnahme gebeten.